

VORWORT

In der Unterreihe *Lauchheim* der *Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg* werden die Ergebnisse mehrerer von der *Deutschen Forschungsgemeinschaft* geförderten Forschungsprojekte vorgelegt, die in Kooperation des Landesamts für Denkmalpflege Baden-Württemberg und des Instituts für Archäologische Wissenschaften der Universität Freiburg in den zurückliegenden zehn Jahren durchgeführt wurden und aktuell noch durchgeführt werden. Inzwischen konnte der Auswertungsband *Lauchheim I* zur Computertomographie und zur Baumsargbestattung Grab 974 (*Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg 8* [2020]) sowie die Katalogbände zu den Gräbern 1 bis 300 (*Lauchheim II.1 = Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg 9* [2018]) und 301 bis 600 (*Lauchheim II.2 = Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg 10* [2019]) in enger zeitlicher Abfolge publiziert werden. Mit dem vorliegenden Werk werden nun die Funde und Befunde der Gräber 601 bis 900 des Gräberfelds Wasserfurche veröffentlicht. In einem vierten Katalogband werden dann die verbleibenden Bestattungsbefunde dieser größten bekannten frühmittelalterlichen Nekropole Südwestdeutschlands behandelt. Weitere *Lauchheim*-Bände, etwa zur archäologischen und anthropologischen Gesamtauswertung des Gräberfeldes Wasserfurche oder zur Siedlung und zu den Hofgrablegungen in der unweit gelegenen Flur von *Lauchheim Mittelhofen* befinden sich in Vorbereitung bzw. im Druck. Damit stellt *Lauchheim* nicht nur einen der größten Fundkomplexe, sondern auch eine der umfangreichsten Materialeditionen und Auswertungen zum Frühmittelalter in Mitteleuropa dar.

Wir danken allen, die in den über drei Dekaden seit der Entdeckung der *Lauchheimer Gräber* im Jahre 1986 an deren Ausgrabung, Restaurierung, Untersuchung und Dokumentation beteiligt waren und somit zu der Entstehung dieses Kataloges beigetragen und die Grundlagen für eine umfassende wissenschaftliche Auswertung geschaffen haben. An dieser Stelle dürfen wir auf die ausführliche Danksagung im Vorwort des ersten Katalogbandes verweisen. Ergänzend sei hinzugefügt, dass die Tierknochen von Dr. Elisabeth Stephan, Landesamt für Denkmalpflege, Dienstsitz Konstanz und die funktionalen Hölzer von Werner H. Schoch, Labor für Quartäre Hölzer, Langnau a. A. (Schweiz) bestimmt wurden. Unser besonderer Dank gilt wiederum den Autoren Dr. Benjamin Höke, Dr. Florian Gauß, Christina Peek M. A. und Dr. Jörg Stelzner, den Grafikerinnen und Grafikern beim Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, ohne die ein solch bildreiches Katalogwerk nicht möglich gewesen wäre, sowie Dr. Andrea Bräuning und Dr. Thomas Link vom Fachgebiet Publikationswesen des Landesamts. Redaktion, Gestaltung und Herstellung des Bandes lagen in den bewährten Händen des Verlagsbüros Wais & Partner, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre professionelle Arbeit gedankt sei.

Im April 2020

Prof. Dr. Dirk Krausse
Landesarchäologe
Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart

Prof. Dr. Sebastian Brather
Institut für Archäologische Wissenschaften
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg